

RAFF-CONSERVATORIUM

unter dem

Ehrenpräsidium des Herrn Dr. Hans von Bülow.

FRANKFURT A. M.

Bleichstrasse 13.

BERICHT

über das

Schuljahr 1884/1885.



FRANKFURT AM MAIN,

Druck von Gebrüder Knauer.

folgende Gesangschor erhalten Engagement in ersten
Theater: Fr. Johann Nimmann am Stadttheater in
Riga, Pappayne Nechtig am Hoftheater in Wies-
baden und Herr Hermann Haaschmann am K. Landes-
theater in Graz.

Es erbringt noch den Vorständen der Muschungs-
schaft, des Cäcilien- und Ruff'schen Vereins, sowie
dem Vorstande des Sängerkhoren des Lehrvereins,
die alle in bereitwilligster, liebenswürdiger Weise unseren
Nöglingen eine grosse Anzahl Karten zu ihren Concer-
ten oder Proben zur Verfügung stellten, unsern herzlichsten Dank
auszusprechen, sowie wir an dieser Stelle es auch nicht unter-
lassen können, den Herren F. Schwood & Sohn für den
aus überaus gütigen Concerten ihrer Fabrik Herrn Dr.
Hans von Bülow, dem Herrn Joseph Aibl in
München und Herrn Schick in Harau für die
zahlreichen und werthvollen Beiträge zu der Bibliothek der
Anstalt aufrichtigst zu danken.



Die Prospekt unserer Anstalt sind durch den Haus-
meister, Herrn Jean Koch, Bleichstrasse 13, zu beziehen.
Lehrern zugewiesen werden.
prüfungen vorgenommen und die Erlöse den betreffenden
schriftlich entgegen, an welchem Tage stehen die Aufnahme-
Zusammenhänge nehmen wir bis zum 1. September
an.

Frankfurt a. M., im Juli 1884

Das Direktorium:

Maximilian Fleisch, Hermann Roth,
Gottlieb Knecht, Max Schwarz.

RAFF-CONSERVATORIUM

Mus 240/5

Ehrenpräsident des Instituts Dr. Hans von Bülow

FRANKFURT A. M.

BERICHT

Schuljahr 1884/1885

Das Raff-Conservatorium eröffnete seine Unterrichtscourse statutengemäss am 1. September 1884 und führte dieselben bis zum 15. Juli 1885 fort.

Der Ehrenpräsident der Anstalt, Herr Dr. Hans von Bülow, stellte auch in diesem Jahre einen Monat lang — im Juni — seine Kraft und Zeit zur Verfügung und unterrichtete die vorgeschrittensten Klavier-Eleven des Conservatoriums, sowie Hospitanten, in einem Cursus, welcher diesmal ein umfassenderes Programm enthielt, indem Werke von Bach, Händel, Mozart, Beethoven, Mendelssohn, Raff und Brahms durchgenommen wurden.

Im Ganzen unterrichtete Herr von Bülow während 65 Stunden vor einem Auditorium von durchschnittlich 80 Personen; die tägliche Unterrichtszeit von circa 3 Stunden wurde auch diesmal meist wieder einem Componisten gewidmet, um Stillosigkeit und Dilettantismus fernzuhalten und genügende Zeit auf jedes einzelne Musikstück verwenden zu können. Unter Zugrundelegung der besten Ausgaben der Klassiker — Händel's ausgewählte Stücke in der Ausgabe von Dr. Hans von Bülow, Bach's „Wohltemperirtes Klavier“ in der von Franz Kroll, Beethoven's Sonaten in der von Karl Klindworth — wurde in dem Cursus von jedem vorgetragenen Stück, durch die analysirenden, sowie sich auf die Ausführung beziehenden docirenden Bemerkungen des Herrn von Bülow resp. dessen eigenen Vortrag am Klavier, Spielern und Zuhörern das denkbar klarste plastischste Bild

gegeben, und die Theilnehmer sowohl in den Charakter des Ganzen, als in die Details der Composition und deren Ausführung eingeführt.

An diesem Cursus nahmen ausführend Theil: 10 Eleven der Anstalt und zwar:

die Damen: Mathilde Bemmer, Sophie Grosswald, Louise Kellner, Emma und Marie Lüder, Helene Resch;

die Herren: Robert Bernhard, Adolph Herz, Frederic Lamond, Karl Levy;

sowie 14 Hospitanten, und zwar:

die Damen: Auguste Bohn aus Aschaffenburg, Margarethe Bovet aus Genf, Katharina Ellenberger aus Cassel, Emma Grosscurth aus Cassel, Alma von Keller aus Zürich, Frau E. Kühn aus Riga, Harriet v. Mützel aus Riga, O. Ranuchewich aus St. Petersburg, Emilie Reichwagen aus Hamburg, O. de Sawelieff aus Genf, Martha Schmitz aus Barmen, Albertine Thyns aus Löwen;

die Herren: Theodor Pfeiffer aus Mannheim und Paul Torck aus Leipzig.

Zuhörer bei dem Cursus waren circa 50 Klavierschüler der Anstalt, sowie 8 Hospitanten, und zwar:

die Damen: Frau Dr. Eiser aus Frankfurt a. M., B. Gaff aus San Francisco, Clara Schulz aus Baden;

die Herren: Carl Klier aus Bremen, C. W. Morrison aus Canada, Th. Schröder aus Leipzig, Richard Strauss aus München, Dr. K. Valentin aus Göteborg.

Ausserdem beehrte Se. Hoheit der Prinz Alexander Georg von Hessen auch in diesem Jahre den Cursus

dauernd mit seiner Gegenwart. Einzelnen Unterrichtsstunden wohnten bei: Ihre Hoheit die Prinzessin Marie von Sachsen-Meiningen, der Präsident der k. Russischen Musik-Gesellschaft Fürst Ténicheff, sowie viele hiesige und auswärtige Musiker.

Von dem durch das Honorar der Hospitanten auf-gebrachten Betrag wurden M. 1050.— für den Fonds eines Raff-Denkmal's bestimmt: zu gleichem Zwecke liefen folgende Beiträge ein:

- von Sr. Hoheit dem Prinzen Alexander von Hessen M. 300.—
- „ Fürst Ténicheff „ 100.—
- „ Herrn E. Spitzweg (in Firma Jos. Aibl in München). „ 50.—
- „ Herrn Prof. Karl Klindworth in Berlin „ 100.—

Am 24. Juni, dem Vorabend des Todestags Joseph Joachim Raff's, gab die Anstalt wiederum ein Concert, dessen, Dank der Mitwirkung des Herrn Dr. Hans von Bülow, für die Jahreszeit sehr namhafter Reinertrag von circa M. 500.— ebenfalls zu dem genannten Denkmalfonds verwandt wurde. Den Damen, Frau Marie Fleisch-Prell und Fräulein Euphrosine Nachtigall, welche das Concert durch ihre Mitwirkung freundlichst unterstützten, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Das nur aus Raff'schen Compositionen bestehende Programm war folgendes:

1. Viertes Trio, D-dur, op. 158.
(I. Allegro. — II. Scherzo vivace. — III. Andante quasi Larghetto. — IV. Finale.)
Herren Hans von Bülow, A. Brun, Louis Noebe.
2. a) Sopran-Arie } aus der Oper „König Alfred“.
b) Duett }
Fräulein E. Nachtigall und Herr Adolf Müller.

3. „**Begegnung.**“ Fantasiestück für Klavier und Violoncello aus op. 86.
Herren von Bülow und Noebe.
4. a) **Gondoliera** aus op. 51. } Lieder.
b) **Frühlingslied.** }
Frau Marie Fleisch-Prell.
5. a) **Fantasie und Fuge** aus op. 91. }
b) **Rhapsodie** aus op. 163. } Klavierstücke.
c) **Walzer** aus op. 54. }
d) **Polka** aus op. 71. }
Herr von Bülow.
6. a) **Die Kapelle.** }
b) **Gute Nacht.** } Duette aus op. 114.
c) **Frühlingsmorgen.** }
Fräulein Nachtigall und Frau Fleisch-Prell.
7. **Fantasie** für zwei Klaviere, op. 207.
(Allegro agitato — Larghetto — Allegro — Più mosso.)
Herren Carl Schuler und von Bülow.

Mit Schluss des vergangenen Schuljahres trat Herr Bertrand Roth in Folge Wegzugs aus Frankfurt a. M. aus dem Directorium der Anstalt aus. Seine bedeutenden Leistungen als Pianist und Lehrer, sowie seine rührige Thätigkeit als Directionsmitglied, liessen seinen Fortgang lebhaft bedauern und sichern ihm bei seinen Collegen und Schülern stets die freundlichste Erinnerung. An seiner Stelle wurde der Unterricht in den betreffenden Klavierklassen Herrn Carl Schuler aus Berlin übertragen, welcher mit dem 1. September seine Thätigkeit begann.

Zu gleicher Zeit mit Herrn Roth beendeten auch die Herren Capellmeister Wilhelm Freudenberg und Rudolph Gleichauff ihre Thätigkeit an unserer Anstalt; beiden Herren sprechen wir hiermit unsern wärmsten Dank für ihr erfolgreiches Wirken aus. Für die betreffenden Unterrichtsfächer wurden die Herren Capellmeister Fritz Steinbach und Alphonse Brun angestellt, so dass das gesammte Lehrpersonal im vergangenen Jahre folgendes war :

- Herr Capellmeister **Fritz Steinbach** für Theorie und Composition,
« **Gotthold Kunkel** « „
« **Maximilian Fleisch** « Solo- und Chorgesang,
« **Adolph Müller** « „ „ „
« **Max Schwarz** « Klavierspiel,
Frau **Blanche Schwarz** « „
Herr **Georg Adler** « „
« **Silvio Rigutini** « „
« **Carl Schuler** « Partitur- und Klavierspiel,
« **Alphonse Brun** « Violinspiel,
« **Friedrich Völker** « „
« **Louis Noebe** « { Violoncell- und
Ensemblespiel,
« **Paul Zademack** im { dramatischen Unterricht,
Cursus für Schauspielkunst,
« **Dr. Carl Gran** für Französische Sprache,
« **Emile Paravicini** « Italienische Sprache;
« **Dr. Emil Neubürger** « Metrik und Poetik.

Als Hausmeister der Anstalt fungirte Herr Jean Koch.

Verzeichniss der Eleven.

Damen :

Lf.Nr.	Name	Heimath	Hauptfach	Lehrer
1	Auerbach, Johanna	Frankfurt a. M.	Klavier	Hr. Schuler
2	Benmer, Mathilde	Hanau	„	„ Schwarz
3	Bermann, Regina	Frankfurt a. M.	„	„ „
4	Bodé, Emilie	„	„	„ „
5	du Bois, Pauline	„	„	„ Rigutini
6	Börner, Ernestine	„	Gesang	„ Fleisch
7	Burkhard, Amalie	„	„	„ „
8	Chastelier, Pauline	„	„	„ Müller
9	Chun, Lina	„	„	„ Fleisch

Lf.Nr.	Name	Heimath	Hauptfach	Lehrer
10	Deutsch, Pauline	Frankfurt a. M.	Gesang	Hr. Fleisch
11	Dienstbach, Emma	"	"	" "
12	Dietz, Johanna	"	"	" "
13	Dürkheim, Rosalie	"	Klavier	" Schwarz
14	Edler, Minna	"	"	Fr. Schwarz
15	Ehren, Cornelia	"	"	Hr. Schwarz
16	Eichenberg, Jenny	"	Dramatik	" Zademack
17	Eissler, Frieda	Wien	Klavier	" Schwarz
18	Fähndrich, Ottilie	Neustadt-Eberswalde	"	" Schuler
19	Fay, Elise	Frankfurt a. M.	Gesang	" Fleisch
20	Fay, Marie	"	"	" "
21	Fey, Elly	Hanau	"	" "
22	Flohr, Frieda	"	Dramatik	" Zademack
23	Gans, Bertha	Frankfurt a. M.	Klavier	" Schuler
24	Gans, Sophie	"	"	Fr. Schwarz
25	Goebel, Elisabeth	"	Gesang	Hr. Fleisch
26	Goldberg, Annie	New-York	Klavier	" Schwarz
27	Goldberg, Tilly	"	Gesang	" Fleisch
28	Goldschmidt, Henr.	Worms	"	" "
29	Grill, Anna	Hanau	"	" "
30	Grosswald, Sophie	Riga	Klavier	" Schuler
31	Grote, Henny	Frankfurt a. M.	"	Fr. Schwarz
32	Hartung, Ottilie	Hanau	Gesang	Hr. Fleisch
33	Heck, Sophie	"	Klavier	Fr. Schwarz
34	Heckelmann, Aug.	Frankfurt a. M.	"	Hr. Schwarz
35	Hench, Minna	Wiesbaden	Gesang	" Fleisch
36	Herwig, Elise	Frankfurt a. M.	"	" "
37	Hessel, Wilhelmine	"	Klavier	" Schwarz
38	Heyd, Louise	Karlsruhe	Gesang	" Müller
39	Heymann, Jenny	Jugenheim	"	" Kunkel
40	Holler, Helene	Homburg	"	" Fleisch
41	Hugonet, Eva	Morges	"	" "
42	Jansen, Nellie	Frankfurt a. M.	"	" "
43	Jungk, Emma	Magdeburg	"	" "
44	Junkerstorff, Kath.	Frankfurt a. M.	"	" "
45	Kaulen, Anna	"	Klavier	" Schuler
46	Kellner, Louise	Kalkutta	"	" Schwarz
47	Knox, Henriette	Dublin	"	Fr. Schwarz
48	Körner, Minna	Giessen	"	Hr. Schuler

Lf.Nr.	Name	Heimath	Hauptfach	Lehrer
49	Korn, Adelheid	Frankfurt a. M.	Klavier	Fr. Schwarz
50	Kraus, Pauline	Bamberg	"	Hr. Schuler
51	Krebs, Maria	Frankfurt a. M.	Gesang	" Fleisch
52	Kröker, Helene	Königsberg in Pr.	"	" "
53	Lamond, Elisabeth	Glasgow	"	" "
54	Lamond, Isabella	"	Klavier	" Schwarz
55	Lauer, Sophie	Frankfurt a. M.	"	" Adler
56	Lüder, Emma	Karlsruhe	"	" Schwarz
57	Lüder, Marie	"	"	" "
58	Marcus, Rosalie	Frankfurt a. M.	"	Fr. Schwarz
59	Marston, Isabella	"	"	Hr. Schwarz
60	von Moers, Louise	"	"	Fr. Schwarz
61	Müller, Agnes	Soest	Gesang	Hr. Fleisch
62	Müller, Auguste	Frankfurt a. M.	Klavier	" Schuler
63	Müller, Clara	Hedderheim	"	" Adler
64	Müller, Rosalie	London	Dramatik	" Zademack
65	Nentwig, Adele	Frankfurt a. M.	Gesang	" Fleisch
66	Noback, Margarethe	"	"	" "
67	Numrich, Rosine	Offenbach a. M.	Klavier	" Schuler
68	Öbbecke, Emmy	Frankfurt a. M.	"	" "
69	Parepa, Elln	Boston	Gesang	" Fleisch
70	Pelissier, Sophie	Hanau	"	" "
71	Pfisterer, Johanna	Frankfurt a. M.	Klavier	" Schuler
72	Pinks, Sidonie	"	"	" "
73	Presber, Anna	Soden	"	" Adler
74	Rahlf, Sidonie	Frankfurt a. M.	"	" Schwarz
75	Ranft, Anna	"	Gesang	" Müller
76	Resch, Helene	"	Klavier	" Schwarz
77	Rommel, Elisabeth	"	"	" Schuler
78	Roth, Alwine	"	Gesang	" Fleisch
79	Rudolph, Amalie	"	Klavier	" Rigtini
80	Russel, Margarethe	London	"	" Schwarz
81	Scheidler, Emilie	Frankfurt a. M.	Gesang	" Fleisch
82	Scherer, Clara	"	Klavier	" Schuler
83	Schmidt, Ella	"	"	Fr. Schwarz
84	Schmidt, Louise	Arat in Ungarn	"	Hr. Schuler
85	Schmidt, Toni	Frankfurt a. M.	"	" Adler
86	Schmücke, Minna	"	"	" Schuler
87	Schneider, Johanna	"	Gesang	" Fleisch

Lf.Nr.	Name	Heimath	Hauptfach	Lehrer
88	Schneider, Maria	Frankfurt a. M.	Klavier	Hr. Schuler
89	Schuchardt, Emilie	Sondershausen	Gesang	„ Fleisch
90	Schwarz, Emmy	Elberfeld	„	„ „
91	Spéyer, Toni	Frankfurt a. M.	Klavier	„ Rigutini
92	Spiegel, Bertha	„	„	„ „
93	Stansfield, Helene	Rustington	„	„ Schwarz
94	Stark, Clotilde	Hanau	„	„ Rigutini
95	Stern, Lina	Frankfurt a. M.	„	Fr. Schwarz
96	Stübing, Anna	Hanau	Gesang	Hr. Fleisch
97	Strupp, Amely	Frankfurt a. M.	Klavier	Fr. Schwarz
98	Terrin, Alice,	Clarence	„	Hr. Adler
99	Thalau, Eugenie	Frankfurt a. M.	Gesang	„ Fleisch
100	Thömllich, Mathilde	Homburg	„	„ „
101	Urban, Louise	Frankfurt a. M.	Metrik	„ Neubürger
102	Weissmann, Emma	„	Klavier	„ Rigutini
103	vom Werth, Rosa	„	Gesang	„ Fleisch
104	Wieber, Mathilde	Tula	„	„ „
105	Wolscht, Clara	Frankfurt a. M.	„	„ Müller
106	Wunderlich, Maria	Vevey	„	„ Fleisch
107	Zins, Margarethe	Frankfurt a. M.	Klavier	Fr. Schwarz

Herren:

Lf.Nr.	Name	Heimath	Hauptfach	Lehrer
1	Adler, Georg	Genf	Composit.	Hr. Steinbach
2	Arnold, Alfred	Darmstadt	Gesang	„ Fleisch
3	Bemmer, Carl	Hanau	Violoncell	„ Noebe
4	Bernhard, Robert	Frankfurt a. M.	Klavier	„ Schuler
5	Berolzheimer, Ernst	„	Gesang	„ Fleisch
6	du Bois, Charles	„	Klavier	„ Rigutini
7	Braun, Julius	Hanau	Theorie	„ Kunkel
8	Dielmann, Anton	Frankfurt a. M.	Gesang	„ Fleisch
9	Flecken, Georg	„	„	„ „

Lf.Nr.	Name	Heimath	Hauptfach	Lehrer
10	Geissel, Jacob	Hanau	Gesang	Hr. Fleisch
11	Heinz, Richard	Frankfurt a. M.	Violine	„ Brun
12	Herz, Adolph	Wiesbaden	Klavier	„ Schwarz
13	Herz, Alfred	Frankfurt a. M.	„	„ Rigutini
14	Hildmann, Georg	„	Gesang	„ Fleisch
15	Höcker, Otto	Darmstadt	Klavier	„ Rigutini
16	Jost, Johann	Frankfurt a. M.	Composit.	„ Steinbach
17	Kraus, Siegmund	Darmstadt	Gesang	„ Fleisch
18	Krug, Gustav	Frankfurt a. M.	„	„ „
19	Kugelman, Gustav	Hannover	Klavier	„ Schwarz
20	Lamond, Frederic	Glasgow	„	„ „
21	Laurenze, Adolph	Frankfurt a. M.	Gesang	„ Fleisch
22	Lehrberger, Siegfried	Rödelheim	„	„ Müller
23	Leuchter, Jean	Frankfurt a. M.	Klavier	„ Schuler
24	Levy, Karl	Ottweiler	„	„ Schwarz
25	Müller, Wilhelm	„	Violine	„ Brun
26	Murmann, Jean	Offenbach a. M.	„	„ „
27	Nernst, Heinrich	Frankfurt a. M.	Gesang	„ Müller
28	Puff, Hermaun	„	„	„ Fleisch
29	Pusey-Keith, Alfred	London	Klavier	„ Schwarz
30	Rommel, Erwin	Frankfurt a. M.	Violine	„ Völker
31	Schmidt, August	„	Klavier	„ Schuler
32	Scholl, Louis	„	„	„ Adler
33	Scholz, Herrmann	„	„	„ Schwarz
34	Schwab, Abraham	Hanau	Gesang	„ Fleisch
35	Schwarz, Ferdinand	Frankfurt a. M.	Theorie	„ Kunkel
36	Seipel, Theodor	„	Gesang	„ Fleisch
37	Stern, Robert	„	„	„ „
38	Stier, Georg	„	„	„ „
39	Thomas, Eduard	„	„	„ „
40	Volk, Peter	Giessen	Violine	„ Brun
41	Wahl, Karl	Frankfurt a. M.	Klavier	„ Schuler
42	Wahl, Eduard	„	Gesang	„ Fleisch
43	Wassmuth, Franz	Hanau	„	„ „
44	Winkelmann, Herm.	Frankfurt a. M.	„	„ „
45	Zapf, Julius	„	„	„ Müller

An dem von Herrn Capellmeister Steinbach ertheilten Unterrichte im Contrapunkte und in der Composition theiligten sich 6 Damen und 6 Herren.

Herr Kunkel unterrichtete in 3 Klassen 55 Damen und 14 Herren in der elementaren Musiktheorie, in der Harmonie und in der Formenlehre.

An dem dramatischen Unterricht und dem Cur- sus für Schauspielkunst des Herrn Zademack nahmen 25 Damen und 12 Herren Theil.

Die von Herrn Fleisch geleitete obere Chorklasse wurde von 48 Damen und 22 Herren besucht.

Die Elementar-Gesangsklasse des Herrn Müller besuchten 30 Damen und 5 Herren.

Im Partiturspiel unterrichtete Herr Schuler 3 Damen und 6 Herren.

Zu dem Ensemblespiel unter den Herren Brun und Noebe wurden alle leistungsfähigen Eleven abwechselnd herangezogen.

Herr Dr. Gran unterrichtete 35 Damen und 4 Herren in der französischen, Herr Paravicini 48 Damen und 12 Herren in der italienischen Sprache.

5 Damen und 4 Herren wurden von Herrn Dr. Neu- bürger in der Metrik und Poetik unterrichtet.

Für die Schüler der Anstalt fanden im Laufe des Winter-Semesters statt:

Zwei Lehrer-Matinéen mit folgenden Programmen:

1) Sonntag den 12. October 1884:

1. **Zweite Sonate** für Klavier und Violoncello, op. 39 . . . *Rubinstein.*
Allegro. — Allegretto con moto. — Andante.
— Allegro.
Herren Silvio Rigutini und Louis Noebe.
2. **Arie** aus Orpheus: „Ach ich habe sie verloren“ . . . *Gluck.*
Frau Marie Fleisch-Prell.

3. **Grosse Phantasie**, op. 15 *Schubert.*
(In der Bearbeitung von *Franz Liszt.*)
Herr Carl Schuler.

4. **Lieder:** a) Der Tod und das Mädchen } *Schubert.*
b) Wanderers Nachtlied . . . }
c) Aufenthalt }
Frau Marie Fleisch-Prell.

5. **Concert** für die Violine in G-moll. *Bruch.*
Herr Alphonse Brun.

2) Sonntag den 30. November 1884:

1. **Trio** für Klavier, Violine und Violoncello in D-dur . . . *Beethoven.*
Allegro vivace e con brio. — Largo assai ed
espressivo. — Presto.
Frau Blanche Schwarz, Herren Alphonse Brun und
Louis Noebe.

2. **Nachtstück** *Schubert.*
Herr Adolph Müller.

3. a) **Air** *Bach.*
b) **Adagio** aus dem IX. Concert. *Spohr.*
Herr Alphonse Brun.

4. **Lieder:** a) Feldeinsamkeit } *Brahms.*
b) Der Frühling }
Herr Adolph Müller.

5. **Legende** *Wieniawsky.*
Herr Alphonse Brun.

6. a) **Phantasie**, op. 49 }
b) **Berceuse**, op. 57 } *Chopin.*
c) **Valse**, Cis-moll, op. 64 Nr. 2. }
d) **Tarantelle**, op. 43 }
e) **Phantasie** über Ungarische Volksmelodien. Mit Be-
gleitung eines zweiten Klaviers) *Liszt.*
Herr Max Schwarz.

und drei Matinéen (Klavier-Vorträge) des Herrn Max Schwarz mit folgenden Programmen:

1) Sonntag den 8. Februar 1885:

1. a) **Sonate**, op. 101 }
Allegretto ma non troppo. — Vivace alla Marcia. } *Beethoven.*
— Adagio ma non troppo. — Allegro. }
b) **Sonate**, op. 111 }
Maestoso. — Allegro con brio ed appassionato. }
— Adagio molto semplice e cantabile (Arietta }
con Variazioni).

- 2. a) Zwei Stücke aus den Bagatellen, op. 126 (Bourrée und Serenade) } *Beethoven.*
- b) Sechs Variationen, op. 76 }
- 3. a) Zwei Balladen, op. 10 Nr. 3 und 4 } *Brahms.*
- b) Scherzo, op. 4 }
- 4. I. Concert, op. 15 in D-moll *Brahms.*
 Maestoso. — Adagio. — Rondo (Allegro non troppo).

Begleitung: Frau Blanche Schwarz.

2) Sonntag den 22. Februar 1885:

- 1. Chromatische Phantasie und Fuge *Bach.*
- 2. Sonate für zwei Klaviere in D-dur *Mozart.*
 Allegro con spirito. — Andante. — Allegro molto.
 I. Klavier: Herr Silvio Rigutini.
- 3. a) Momento capriccioso, op. 12 *C. M. v. Weber.*
- b) Moment musical, op. 94 Nr. 4 *Schubert.*
- c) Scherzo (aus der Sonate op. 52) f }
- d) Capriccio, op. 5 *Mendelssohn.*
- 4. a) Fünf Préludes, op. 28 Nr. 1, 2, 3, 8, 13 } *Chopin.*
- b) Valse in Cis-moll, op. 64 Nr. 2 }
- c) Nocturne in C-moll, op. 48 Nr. 1 }
- d) Tarantelle, op. 43 }
- e) Phantasie, op. 49 }
- 5. Andante und Variationen für zwei Pianoforte, op. 46 *Schumann.*
 I. Klavier: Herr Silvio Rigutini.
- 6. a) Barcarole in G-dur Nr. 4 } *Rubinstein.*
- b) Valse caprice in Es-dur }

3) Sonntag den 15. März 1885:

- 1. Concert, op. 185 *Raff.*
 Allegro. — Andante quasi Larghetto. — Finale (Allegro).
 Begleitung: Frau Blanche Schwarz.
- 2. a) Legende (St. François de Paule marchant sur les flots) } *Liszt.*
- b) Vier Stücke aus den „Années de Pèlerinage“ (Suisse) }
 Au lac de Wallenstadt.
 Eglogue.
 Au bord d'une source.
 Les cloches de Genève.
- c) Valse impromptu }

- 3. Sechs Concert-Etuden *Liszt.*
 F-moll.
 Des-dur.
 B-moll (Chasse-neige).
 F-dur (Paysage).
 B-Dur (Feux follets).
 D-moll (Mazeppa).

- 4. Phantasie über Ungarische Volksmelodien *Liszt.*
 II. Klavier: Frau Blanche Schwarz.

Die Schüler der Anstalt hatten während des Jahres an 20 wöchentlichen Uebungs-Abenden im Saale der Anstalt Gelegenheit, sich zu produciren.

Als erste öffentliche Prüfung wurde am 29. Mai ein dramatischer Abend im Saale der Loge Carl veranstaltet. Das Programm derselben war folgendes:

Hans Heiling von Heinrich Marschner.
I. und II. Akt.

- Hans Heiling Herr Anton Dielmann aus Frankfurt a. M.
- Anna, seine Braut . . Frl. Emma Dienstbach „ Frankfurt a. M.
- Gertrude, ihre Mutter . Frau Anny Thomas „ Elberfeld.
- Conrad Herr Georg Hildmann „ Frankfurt a. M.

Die Hochzeit des Figaro von W. A. Mozart.
II. Akt.

- Der Graf Herr Gustav Krug aus Frankfurt a. M.
- Die Gräfin Frl. Eln Parepa „ Boston.
- Susanne „ Mathilde Wieber „ Tula (Russland).
- Cherubino „ Emma Jungk „ Magdeburg.
- Figaro Herr Eduard Thomas „ Frankfurt a. M.
- Marcelline Frau Anny Thomas „ Elberfeld.
- Basilio Herr Georg Hildmann „ Frankfurt a. M.
- Bartolo „ Franz Wassmuth „ Hanau.
- Antonio „ Anton Dielmann „ Frankfurt a. M.

Im Monat Juli fanden dann, nachdem über die Leistungen in den wissenschaftlichen Fächern, sowie jener in den Musik-Unterklassen Seitens der Fachlehrer im Beisein des Direktors Examina abgenommen waren, noch eine Reihe öffentlicher Prüfungen im Saale der Loge Carl statt. Dabei waren folgende Programme aufgestellt:

Dienstag, den 7. Juli 1885, Vormittags 10 Uhr

I. Prüfung der Mittelklasse.

1. **Andante und Scherzo** aus der As-dur-Sonate *C. M. v. Weber.*
Fr. Toni Schmidt aus Frankfurt a. M.
2. a) **Abends** *Raff.*
b) **Novelette** *Schumann.*
Herr Julius Zapf aus Frankfurt a. M.
3. a) „**Aus meinen grossen Schmerzen**“ } *Robert Franz.*
b) **Die Trauernde** }
c) **Nachtwandler** *Brahms.*
Fr. Elisabeth Fay aus Frankfurt a. M.
4. **Fantasie, C-moll** *Mozart.*
Fr. Helene Kröcker aus Königsberg i. Pr.
5. a) **Notturmo, A-dur** *Field.*
b) **Frühlingslied** *Mendelssohn.*
Herr Alfred Herz aus Frankfurt a. M.
6. **Andantino** aus dem 2. Concert *de Beriot.*
Herr Peter Volk aus Giessen.
7. **Andante con Variazioni, Op. 82** *Mendelssohn.*
Herr Otto Höcker aus Darmstadt.
8. **Faschingsschwank, Theil I.** *Schumann.*
Fr. Ottilie Hartung aus Hanau.
9. a) **Nachts** *Cornelius.*
b) **Sonntagslied** *Mendelssohn.*
Fr. Louise Heyd aus Karlsruhe.
10. **Rondo brillant** *C. M. v. Weber.*
Fr. Louise v. Moers aus Frankfurt a. M.
11. **Ballade, As-dur** *Chopin.*
Fr. Johanna Dietz aus Frankfurt a. M.
12. a) **Serenade** *Gounod.*
b) **Mazurka** *Chopin.*
Fr. Annie Goldberg aus New-York.

13. **Rondo capriccioso, E-moll** *Mendelssohn.*
Fr. Adelheid Korn aus Niederwalluf.
14. **La Fileuse** *Raff.*
Fr. Lina Stern aus Frankfurt a. M.
15. **Arie aus Don Juan: „Wenn Du fein fromm bist“** *Mozart.*
Fr. Emilie Scheidler aus Frankfurt a. M.
16. **Capriccio in A-moll** *Mendelssohn.*
Fr. Ella Schmidt aus Frankfurt a. M.
17. **I. Concert für die Violine** *de Beriot.*
Herr Jean Murmann aus Offenbach a. M.
18. **Capriccio in H-moll** *Mendelssohn.*
Fr. Henny Grote aus Frankfurt a. M.

Mittwoch, den 8. Juli 1885, Vormittags 10 Uhr

II. Prüfung der Mittelklasse.

1. **Praeludium, Sarabande und Gavotte** aus der Suite G-dur *Grieg.*
Fr. Sidonie Rahlf aus Frankfurt a. M.
2. **Andante und Scherzo** aus der As-dur-Sonate *C. M. v. Weber.*
Fr. Cornelia Ehren aus Frankfurt a. M.
3. a) **Schlaf ein, holdes Kind** *Wagner.*
b) **Schneeglöckchen** *C. M. v. Weber.*
c) **Widmung** *Schumann.*
Fr. Ernestine Börner aus Frankfurt a. M.
4. **Nachtstücke No. 3 und 4** *Schumann.*
Fr. Emilie Bodé aus Frankfurt a. M.
5. **Ländler** aus der Suite op. 162 *Raff.*
Fr. Elisabeth Rommel aus Frankfurt a. M.
6. **Meine Seele ist stille zu Gott** *Rob. Emmerich.*
Fr. Maria Schneider aus Frankfurt a. M.
7. **Sonate E-dur No. 5** *Haydn.*
Fr. Emmy Oebbecke aus Frankfurt a. M.
8. **La Galante Rondo op. 120** *Hummel.*
Fr. Ottilie Fährdrich aus Hanau.
9. a) **Cavatine** *Raff.*
b) **Meditation** *Bach-Gounod.*
Fr. Johanna Dietz aus Frankfurt a. M.
10. **Arie aus Semiramis: „Bel raggio“** *Rossini.*
Fr. Amalie Burkhard aus Frankfurt a. M.
11. a) **Abends** }
b) **La Fileuse** } *Raff.*
Herr Jean Leuchter aus Frankfurt a. M.

- 12. Rondo A-dur Hummel.
Fr. Clara Scherer aus Frankfurt a. M.
- 13. Arie aus der Zauberflöte: „Dies Bildniss ist be-
zaubernd schön“ Mozart.
Herr Herm. Puff aus Frankfurt a. M.
- 14. a) Nach Jahren Wuerst.
b) Lockung Dessauer.
c) Der Engel Braga.
Fr. Alwine Roth aus Frankfurt a. M.
- 15. Zwei polnische Tänze Scharwenka.
Fr. Auguste Müller aus Frankfurt a. M.
- 16. a) Ritornelai fra poco Hasse.
b) Mondnacht } Schumann.
c) Soldatenbraut }
Fr. Johanna Dietz aus Frankfurt a. M.
- 17. a) Träume Wagner.
b) Wanderers Nachtlied } Schubert.
c) Ganymed }
Fr. Maria Krebs aus Frankfurt a. M.
- 18. Concert in C-dur II. und III. Satz Beethoven.
Fr. Anna Kaulen aus Frankfurt a. M.

Dienstag, den 7. Juli 1885, Abends 6¹/₂ Uhr

I. Prüfung der Oberklasse.

- 1. Concert in A-moll, I. Satz Hummel.
Fr. Louise Schmidt aus Arad (Ungarn).
- 2. Polonaise, op. 89 Beethoven.
Fr. Rosine Numrich aus Offentbach a. M.
- 3. Arie aus Titus: „Ach, nur einmal noch im Leben“ . Mozart.
Fr. Marie Wunderlich aus Vevey.
- 4. Concert D-moll, I. Satz Mozart.
Fr. Minna Schmtückle aus Frankfurt a. M.
- 5. Concert D-dur, II. und III. Satz Mozart.
Fr. Bertha Gans aus Frankfurt a. M.
- 6. Zweunddreissig Variationen in C-moll Beethoven.
Herr Hermann Scholz aus Frankfurt a. M.
- 7. Sechsendachtzigster Psalm Martini.
Fr. Helene Holler aus Homburg.
- 8. Concertstück in F-moll C. M. v. Weber.
Fr. Sidonie Pinks aus Frankfurt a. M.
- 9. G-moll-Concert, II. und III. Satz Mendelssohn.
Fr. Rosalie Dürkheim aus Frankfurt a. M.

- 10. Recitativ und Arie aus Fidelio: „Abscheuliger, wo
eilst Du hin?“ Beethoven.
Fr. Kathinka Junkerstorff aus Frankfurt a. M.
- 11. Praeludium und Fuge in E-moll Mendelssohn.
Herr Robert Bernhard aus Frankfurt a. M.
- 12. Variationen über ein Originalthema Tschaikowsky.
Fr. Johanna Pfisterer aus Frankfurt a. M.
- 13. Recitativ und Arie aus Katharina Cornaro:
„Zwei Jahre sind dahin“ Franz Lachner.
Fr. Margaretha Noback aus Frankfurt a. M.
- 14. Suite in E-moll Raff.
Herr Karl Levy aus Ottweiler.
- 15. Scherzo aus op. 74 Raff.
Fr. Helene Resch aus Frankfurt a. M.
- 16. Arie aus Figaro's Hochzeit: „Ihr, die Ihr Triebe
des Herzens kennt“ Mozart.
Fr. Pauline Deutsch aus Frankfurt a. M.
- 17. Sonate in A-moll, I. Satz Schubert.
Fr. Wilhelmine Hessel aus Frankfurt a. M.
- 18. Zwei Etuden Chopin.
Fr. Minna Körner aus Giessen.
- 19. a) Recitativ und Arie aus den Jahreszeiten: „Will-
kommen jetzt“ Haydn.
Fr. Henriette Goldschmidt aus Worms.
b) Duett aus den Jahreszeiten: „Ihr Mädchen aus
der Stadt“ Haydn.
Fr. Goldschmidt und Herr Hildmann.

Mittwoch, den 8. Juli 1885, Abends 6¹/₂ Uhr

II. Prüfung der Oberklasse.

- 1. Sonate in D-moll für Klavier und Violine Gade.
Herren Adolph Herz und Wilhelm Müller.
- 2. Archibald Douglas, Ballade Löwe.
Herr Anton Dielmann aus Frankfurt a. M.
- 3. Sonate in Cis-moll, op. 27 Nr. 2 Beethoven.
Fr. Marie Lüder aus Karlsruhe.
- 4. Recitativ und Arie aus Joseph in Egypten: „Ach
mir lächelt umsonst“ Méhul.
Herr Siegmund Kraus aus Darmstadt.
- 5. Serenade und Allegro giojoso Mendelssohn.
Fr. Mathilde Bemmer aus Hanau.

- 6. Cavatine aus dem Barbier von Sevilla: „Una voce poco fa“ *Rossini.*
Frl. Eln Parepa aus Boston.
- 7. Recitativ und Arie: „O Freund, was mich ergriffen“ *Mozart.*
Herr Franz Wassmuth aus Hanau.
- 8. Adagio aus dem Concert Nr. 11 *Spohr.*
Herr Wilhelm Müller aus Frankfurt a. M.
- 9. Walthers Preislied aus: Die Meistersinger von Nürnberg *Wagner.*
Herr Georg Hildmann aus Frankfurt a. M.
- 10. Recitativ und Arie aus Freischütz: „Wie nahe mir der Schlummer“ *C. M. v. Weber.*
Frl. Emma Jungk aus Magdeburg.
- 11. a) Les cloches de Genève }
b) Waldesrauschen . . . } *Liszt.*
Herr Adolph Herz aus Wiesbaden.
- 12. a) La Pesca *Rossini.*
b) Il Giuramento *Mercadante.*
Frls. Mathilde Wieber aus Tula und Ottilie Hartung aus Hanau.

Freitag, den 10. Juli 1885, Abends 6¹/₂ Uhr

III. Prüfung der Oberklasse.

- 1. Concert für Pianoforte in A-moll *Grieg.*
Frl. Sophie Grosswald aus Riga.
- 2. Recitativ und Arie aus Faust: „Die stille Nacht entweicht“ *Spohr.*
Frl. Emma Dienstbach aus Frankfurt a. M.
- 3. Recitativ und Arie aus Figaro's Hochzeit: „Der Prozess schon gewonnen“ *Mozart.*
Herr Gustav Krug aus Frankfurt a. M.
- 4. Concert für Pianoforte in A-moll *Schumann.*
Frl. Louise Kellner aus Kalkutta.
- 5. a) Aufenthalt *Schubert.*
b) Feldeinsamkeit *Brahms.*
c) Mignon's Lied *Liszt.*
Frl. Ottilie Hartung aus Hanau.
- 6. Recitativ und Arie aus Jessonda: „Als in mitternäch'tger Stunde“ *Spohr.*
Frl. Mathilde Wieber aus Tula.
- 7. Variationen über ein Thema von Paganini *Brahms.*
Herr Frederic Lamond aus Glasgow.

- 8. Gemischte Chöre *Rheinberger.*
a) Es glänzt die laue Mondennacht.
b) Ein Stündlein wohl vor Tag.
c) Um Mitternacht.
- 9. Cantate für vier Solostimmen und gemischten Chor, mit Begleitung des Klavier's *C. M. v. Weber.*
Soli: Frls. Dienstbach, Hartung, Herren Hildmann, Wassmuth, Obere Chorklasse.
Begleitung: Herr Hermann Scholz aus Frankfurt a. M.

Freitag, den 10. Juli 1885, Vormittags 11 Uhr

Prüfung der Declamations- und Compositions-Klassen.

- 1. Recitation: Iphigenie, I. Act. *Goethe.*
Iphigenie Frl. Minna Hench aus Wiesbaden.
Thoas Herr Gustav Krug aus Frankfurt a. M.
Arkas Herr Robert Stern aus Frankfurt a. M.
- 2. Zwei Lieder von Heine, componirt von Adolph Herz aus Wiesbaden.
a) Nacht liegt auf fremden Wegen.
b) Mailust.
- 3. Drei Mädchenlieder von Geibel, componirt von August Schmidt aus Frankfurt a. M.
- 4. Zwei Sätze aus einer Sonate für Klavier und Cello in D-dur, componirt von Johannes Jost aus Frankfurt a. M.
a) Largo — Allegro con fuoco.
b) Scherzo.

Von bisherigen Schülern der Anstalt erhielten Engagements: Frl. Mathilde Wieber als Gesangslehrerin an unsrer Anstalt, Herr Karl Kromer an das Deutsche Theater in New-York, Herr Alfred Pusey-Keith als Klavierlehrer an das Musik-Institut Guild-Hall in London.

Nach Absolvirung eines vierjährigen Cursus verlassen die Anstalt: Frl. Rosine Numrich, Frl. Maria Schneider, Herr Eduard Thomas.

Es erübrigt noch den Vorständen der Museums-
gesellschaft, des Cäcilien- und Rühl'schen Vereins,
sowie dem Vorstande des Sängerkhoren des Lehrer-
vereins, die alle in liebenswürdiger Weise unseren Zöglingen
eine grosse Anzahl Karten zu ihren Generalproben zur Ver-
fügung stellten, unsern wärmsten Dank auszusprechen.

Die Bibliothek unserer Anstalt erhielt auch in diesem
Jahre wieder reichliche Beiträge von Herrn Dr. Hans von
Bülow, der Verlagsfirma Joseph Aibl in München und
mehreren anderen Verlagsfirmen und Kunstfreunden, wofür
wir auch an dieser Stelle aufrichtigst danken.

Den Klavier-Klassen des Raff-Conservatoriums widmete
Herr von Bülow seine neue Ausgabe dreier Beethoven'schen
Variationswerke und bekundete hierdurch auf das dankens-
wertheste sein hohes Interesse für unsre Anstalt.

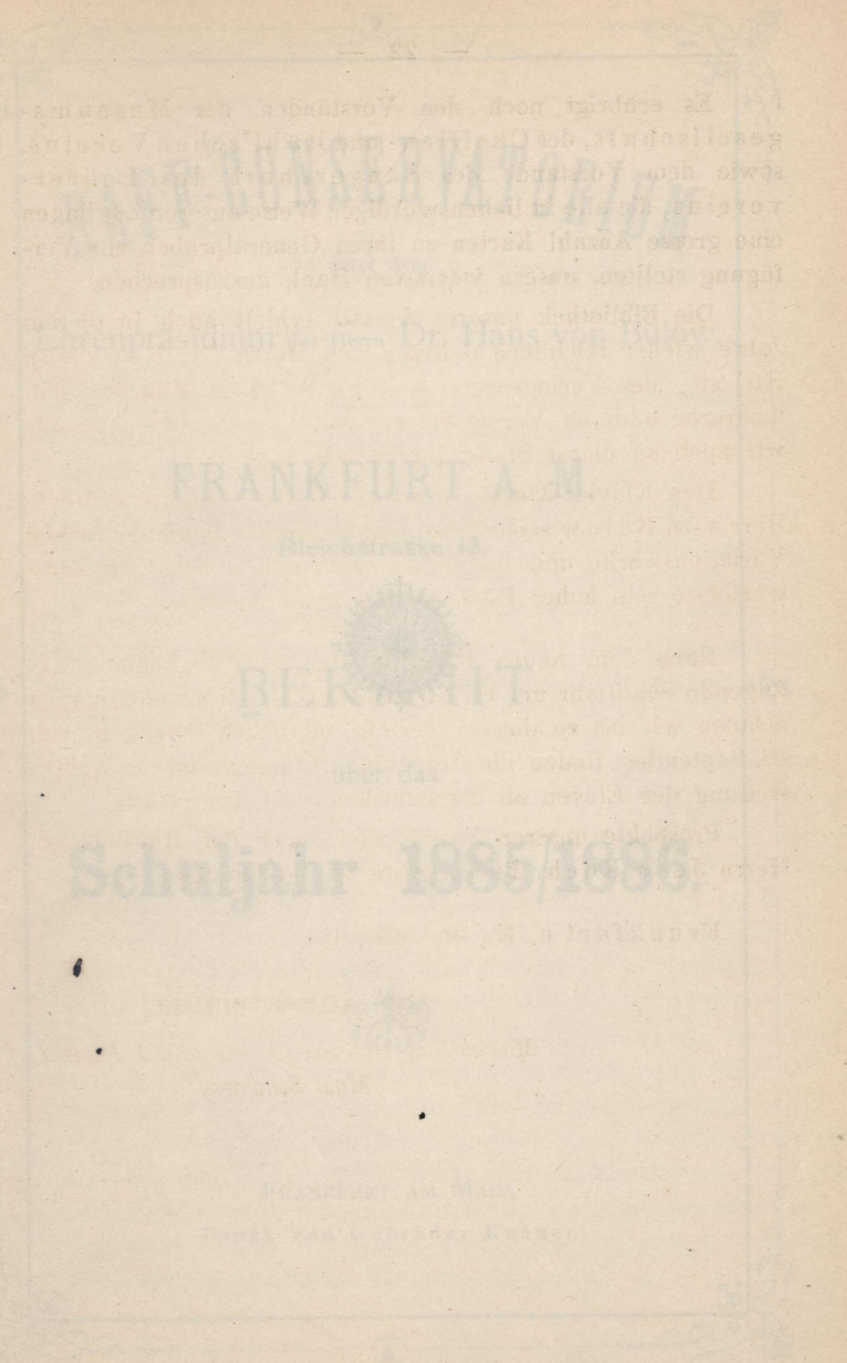
Nach dem neuen Prospekt der Anstalt beginnt das
folgende Schuljahr am 15. September d. J. Neuanmeldungen
nehmen wir bis zu diesem Termin schriftlich entgegen; am
15. September finden die Aufnahmeprüfungen und die Ueber-
weisung der Eleven an die betreffenden Lehrer statt.

Prospekte unserer Anstalt sind durch den Hausmeister,
Herrn Jean Koch, Bleichstrasse 13, zu beziehen.

Frankfurt a. M., im Juli 1885.

Das Direktorium:

Maximilian Fleisch, *Gotthold Kunkel,*
Max Schwarz.



RAFF-CONSERVATORIUM

unter dem

Ehrenpräsidium des Herrn Dr. Hans von Bülow.

FRANKFURT A. M.

Bleichstrasse 13.

BERICHT

über das

Schuljahr 1885/1886.

FRANKFURT AM MAIN,
Druck von Gebrüder Knauer.

